



## MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2017.02

STAND 28. Februar 2017

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 135,01 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking

**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance

**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.

**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

**FONDSMANAGER** Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

**FONDSWÄHRUNG** Euro

**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014

**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR inst.

**VOLUMEN RETAIL-KLASSE** 33,5 Mio. EUR

**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE** 42,1 Mio. EUR

**CASH-QUOTE** 3,50 %

**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September

**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien

**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

**BENCHMARK** nicht indexorientiert

**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSEXINDEX** CDAX

**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel

**MAXIMALE KASSE** 49%

**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.

## KOSTEN

**AUSGABEAUFSCHLAG** bis zu 4%

**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%

**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** 1,41%  
Institutionelle Klasse: 0,69%

**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot

**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,25%  
Institutionelle Klasse: 0,52% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

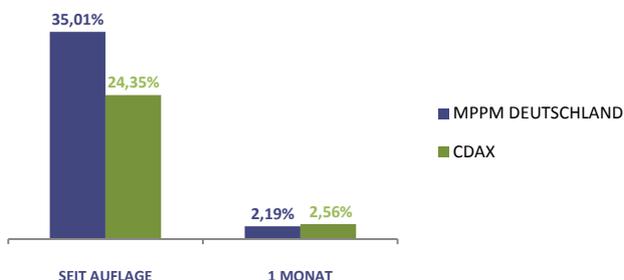
## FONDSMANAGERKOMMENTAR

Auch der Februar war ein guter Monat für den deutschen Aktienmarkt, der um weitere 2,56% (gemessen am CDAX) zulegen konnte. Im Fokus standen dabei abermals die ersten Amtswochen des neuen US-Präsidenten Donald Trump. Zu recht viel Beachtung findet dabei das von Trump wortreich angekündigte Konjunktur- und Steuererleichterungsprogramm, das – ob nun protektionistisch gefärbt oder nicht – erhebliche Auswirkungen auch auf die deutsche Wirtschaft haben wird. Obgleich die Aktienmärkte, insbesondere die von Rekordhoch zu Rekordhoch eilenden US-Indizes, den erhofften ökonomischen Stimulus bereits vorwegnehmen, ist tatsächlich noch kaum ein Eckpunkt des Programms bekannt. Auch in seiner ersten Rede vor dem Kongress blieb Trump vage. Eine detailliertere Präsentation ist daher mit Spannung abzuwarten. Abseits dieser relevanten Fakten, konzentriert sich die Presse bisweilen auf Trump's „Krieg mit den Medien“ und kommentiert eingehend jeden diplomatischen Fehltritt des Präsidenten. Die Detailverliebtheit in dieser Berichterstattung nimmt mitunter absurde Züge an und ist so durchaus geeignet, von den wirklich wichtigen makroökonomischen Themen abzulenken. So rückte im Schatten des Trump-Hypes unter anderem die griechische Staatsschuldenkrise wieder auf die europäische Agenda. Monatelang haben sich Griechenland und seine Gläubiger – von der breiten Öffentlichkeit beinahe unbemerkt – über neue Sparmaßnahmen gestritten. Inzwischen sitzen beide Seiten immerhin wieder am Verhandlungstisch. Es geht um Rentenkürzungen und einen niedrigeren Steuerfreibetrag, die Beteiligung des IWF an weiteren Krediten und – mal wieder – um die Zulässigkeit etwaiger Euro-Bonds. Was allerdings vor zwei Jahren noch einen Leitartikel in jeder Tageszeitung wert gewesen wäre, wird nun allenfalls noch in der Wirtschaftspresse diskutiert. Zwar hielten wir die Sorgen vor einem möglichen „Grexit“ seinerzeit für stark übertrieben, die aktuelle Berichterstattung schlägt jedoch ins Gegenteil um. Zweifellos ist die Zukunft der Währungsunion, vor allem auch mit Blick auf Frankreich und Italien, ein zentrales ökonomisches Thema, das aufmerksam beobachtet werden sollte.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Februar mit einem Plus von 2,19% im Wesentlichen im Einklang mit dem Gesamtmarkt. Positiv hervorzuheben sind dabei ADVA Optical Networking, Wacker Neuson, Dialog Semiconductor, Vectron, Mutares und PWO, jeweils mit Wertzuwachsen im zweistelligen Prozentbereich. Insbesondere unsere größte Fondsposition ADVA, die wir in Phasen der Schwäche 2016 sukzessive aufgestockt hatten, explodierte mit einem Kursplus von fast 30% in den letzten Wochen regelrecht. Daneben haben wir in zahlreichen Positionen, unter anderem Dialog, MLP oder Vectron, (zum Teil erhebliche) Gewinne realisiert. Negativ entwickelte sich dagegen die Aktie des Baudienstleisters Helma Eigenheimbau, der zwar für 2016 ein Rekordergebnis berichtete, gleichzeitig aber seine Prognose für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 aufgrund von Projektverschiebungen kürzen musste. Wir sehen nach einem Gespräch mit dem Finanzvorstand den (verlangsamten) Wachstumstrend als intakt an und halten daher an der Aktie fest. Erneut ins Portfolio aufgenommen haben wir die Aktie von Wacker Chemie, für die wir angesichts des anhaltenden Ergebnismomentums und der immensen Free-Cashflow-Generierung weiteres Kurspotenzial sehen. Zudem haben wir im Rahmen einer Privatplatzierung Anteile an der B.R.A.I.N. AG, einem führenden Unternehmen auf dem Gebiet der sogenannten „Weißen Biotechnologie“, erworben. Mit der Identifizierung leistungsfähiger Enzyme oder mikrobieller Organismen für die Chemie-, Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie ist B.R.A.I.N. in einem jungen, wachstumsstarken Markt bestens positioniert und verspricht so mittelfristig eine erhebliche Wertsteigerung.

In den kommenden Monaten richtet sich der Fokus – neben den thematischen Dauerbrennern, wie dem US-Konjunkturprogramm und der internationalen Notenbankpolitik – vor allem auf die nahenden Wahlen in den Niederlanden und Frankreich. Ein Erfolg der rechtspopulistischen Kandidaten Wilders und Le Pen hätte durchaus das Potenzial, für erste Marktverwerfungen im noch jungen Börsenjahr 2017 zu sorgen. Auch Trump's Maßnahmenpaket wird angesichts der aktuellen Vorschusslorbeeren an den Börsen nicht allzu sehr enttäuschen dürfen. Die EZB bleibt derweil bei ihrem (im Vormonat beleuchteten) Standpunkt, beurteilt die anziehende Inflation als nicht nachhaltig und wird sich zu einem möglichen Ende ihres QE-Programms wohl erst gegen Jahresende äußern. Wir verfolgen die politischen Entwicklungen wachsam, bleiben jedoch bei unserer tendenziell optimistischen Jahresprognose. Entsprechend sind wir bei einem Cash-Bestand von 3,5% wieder annähernd voll investiert.

## WERTENTWICKLUNG



## PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Adva	9,66%	HeidelbergCement	3,50%
Freenet	4,19%	Ferratum	3,37%
Publity	3,97%	MLP	3,33%
Formycon	3,94%	Dt. Pfandbriefbank	3,31%
Daimler	3,63%	Nexus	3,03%

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.